

Pfarrbrief Juli 2020

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing



9. Juli
Augustin Zhao Rong und 119 Gefährten
Märtyrer in China

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER IM HERRN!

"Herr Pfarrer, gibt es eigentlich auch eine 'Zweitkommunion'?" -

"Ja, nächsten Sonntag."

Unvergesslich bleibt mir dieser kurze Dialog, der sich einmal während des Religionsunterrichts so abgespielt hat. Der regelmäßige Empfang der Heiligen Kommunion war ja in den letzten Monaten unterbrochen.

Das war für viele eine schmerzliche Erfahrung. Ist es notwendig, die Kommunion zu empfangen? Ich sage: Ja. Wir atmen regelmäßig. Wer zurzeit eine Mund-Nasen-Bedeckung trägt, weiß, dass es ziemlich unangenehm werden kann, wenn man nicht genügend Luft zum Atmen bekommt.

Unser Herz schlägt regelmäßig. Tut es das nicht, spricht die Medizin von Herzrhythmusstörungen. Die Kirche leidet also massiv unter "Kommunionrhythmusstörungen." Nicht nur wegen der Einschränkungen durch das Virus. Wenn es das Brot des Lebens ist, wie können wir dann ohne es leben?

Sicher kann man einwenden, das sei eben die Sicht des Priesters, der muss ja schon von Berufs wegen Werbung für den Sonntagsgottesdienst machen. Das ist sein Job. *"Klappern gehört zum Geschäft."* Aber greift dieser Einwand nicht zu kurz? Und ist die Kritik, es sei ohnehin jedes Mal das gleiche Ritual, nicht viel zu oberflächlich?

Der Rückgang des Kirchenbesuchs ist auch in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Es ist ein allgemeines Abnehmen bei der Teilnahme an den Sakramenten der Kirche zu beklagen.

Das hat neben einer Glaubwürdigkeitskrise der Amtskirche (Finanzgebaren, Verfehlungen einzelner Amtsinhaber und Mitarbeiter, Bürokratie statt Seelsorge) auch ganz andere Gründe. Wir stecken in einer handfesten Glaubenskrise. Und das ist keine Unterstellung, sondern eine Feststellung.

Da fällt mir die bekannte Aufzählung ein:

Zu jung, um an Gott zu denken.

Zu verliebt, um an Gott zu denken.

Zu beschäftigt, um an Gott zu denken.

Zu alt, um an Gott zu denken.

Zu spät, um an Gott zu denken.

Vor Jahren habe ich einmal eine Reihe von klassischen Gebeten mit einem Aufzeichnungsgerät aufgenommen, um sie während der Autofahrt abzuspielen und mitzubeten. Als ich das Ergebnis zum ersten Mal anhörte, fühlte ich mich an meine Kindheit erinnert, als meine Mutter mit mir gebetet hat. Lange war ich der irrigen Meinung, dass alle Mütter mit ihren Kindern beten würden.

Mein damals vierjähriger Bruder machte einmal bei einem Mittagessen mit einer anderen Familie von sich reden, als er vor dem Beginn, als sich schon alle eine gute Mahlzeit wünschten, unaufgefordert und selbständig mit dem Tischgebet begann. *"Im Namen des Vaters..."* - so laut, dass den anderen beinahe das Besteck aus der Hand fiel.

Das ist schon fast vierzig Jahre her und seitdem hat sich die gute Gewohnheit, den Glauben in den Alltag miteinzubeziehen, sicher nicht verbessert.

Nach meiner Überzeugung steht und fällt das kirchliche Leben mit der Entwicklung eines geistlichen Lebens des

Einzelnen. Es umfasst sowohl das persönliche Gebet, als auch die Betrachtung von Bibelstellen und die Gewissensforschung.

Wer privat betet und die Stille sucht (Bischof Stefan: *"in die Stille gehen"*), um an Gott zu denken, der sucht auch irgendwann die Gemeinschaft der Gläubigen, die gemeinsam Gott loben und preisen.

Im Gebet verbunden,

Ihr Pfarrer Armin Riesinger

ALLGEMEINES

CORONA

Entschärfung einiger Regeln

- **Schutzmaske:** Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Gang zur Kommunion. **Keine Maskenpflicht mehr in der Bank während der Liturgie.**
- **Bestattungen:** Termine dürfen wieder in der Presse oder in sonstiger Weise bekanntgemacht werden.
- **Gottesdienste** - im Freien Höchstzahl 200 Teilnehmer, in der Kirche weiterhin begrenzt durch Abstandsregel. Die Beschränkung der Gottesdienstdauer auf 60 Minuten ist aufgehoben.
- **Mindestabstand** 1.5 m. Bis auf weiteres bitten wir Sie, sich in den Kirchen weiterhin an den aufgeklebten Markierungen zu orientieren.

PRIESTERWEIHE

Samstag, 27. Juni, 09:30 Uhr
TV-Übertragung / Live-Streaming

Zeitnah zum Peter- und Paul-Fest am 29. Juni finden traditionell die Priester-

weihen statt. Heuer wird Bischof Stefan am Samstag, den 27. Juni im Passauer Dom den Diakonen Florian Schwarz und Matthias Zellner die Hände zur Weihe auflegen. Leider kann dieser Gottesdienst nur im kleinen Kreis geladener Gäste gefeiert werden.

Daher wird der Weihegottesdienst ab 09:30 Uhr auf Niederbayern-TV und im Internet auf www.bistum-passau.de übertragen.

Die Weiekandidaten bitten um Ihr Gebet.

BÜRGFRAUENTAG

Samstag, 04. Juli

Auch der traditionelle Bürgfrauentag muss leider in anderer Weise stattfinden: Es gibt nur zwei Gottesdienste im Freien. Sitzgelegenheiten sind nur begrenzt vorhanden!

- 09:00 Uhr **Pilgertagesdienst.**
- 18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Freien.
- 19:00 Uhr **Pilgertagesdienst.** Musikalische Umrahmung durch Dreigesang.
- **Eucharistische Anbetung** in der Kirche von 10:00 bis 19:00 Uhr. 10 Plätze.

Bei starkem Regen entfallen die Hl. Messen ersatzlos! Die Verköstigung im ehem. Gasthaus Max Leeb entfällt.

ERSTKOMMUNION

Kommunionkinder siehe «Pfarreien»

Die Feier der Erstkommunion ist auf neun Termine verteilt worden. Einige haben bereits im Juni stattgefunden, die anderen folgen im Juli. Es kommen immer 2 bis 3 Kinder an die Reihe und die Gottesdienste finden um 11:15 Uhr statt, damit es für die anderen Gottesdienstbesucher keine Einschränkungen gibt.

MESSINTENTIONEN

Die im März entfallenen und für April und Mai bereits aufgegebenen Intentionen erscheinen in den kommenden Pfarrbriefen August und September. Die weitere Vorgehensweise bzgl. Messstipendien wird im August-Pfarrbrief bekanntgegeben.

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Kommunionkinder: Lena Antesberger, Benedikt Apfelbeck, Anja Bauer, Bastian Brand, Eva Brunner, Emilia Dobray, Leni Hötzing, Regina Mader, Finn Mell, Tora Mell, Sebastian Seitzer, Johanna Steiger, Luca Weber.

Fundsache: ein Hörgerät, gefunden vor der Sakristei in Wallerfing.

Friedhofsinstandsetzung: Die Kirchenverwaltung der Fialkirche St. Martin Ramsdorf sagt *Vergelt's Gott* für die überaus zahlreiche und tatkräftige Beteiligung! Ebenfalls vielen Dank für die großzügigen Materialspenden. Diese Aktion könnte zu einer guten (jährlichen) Tradition werden.

■ Oberpörling

Kommunionkinder: Justus Heitzmann, Jasmin Loibl, Anton Mayer.

Maria Bllrg:

- **Bllrgfrauentag** siehe Allgemeines.
- Freitag, 24. Juli, 19:00 Uhr: **Hl. Messe** im Freien mit Primizsegen. Zelebrant ist Neupriester Dr. Florian Schwarz aus Fllrstenzell.
- Samstag, 01. August – **Fatimafeier:** Hl. Messe um 19:00 Uhr im Freien, Beichte 18:30 Uhr im Freien.

■ Niederpörling

Kommunionkinder: Simon Aigner, Markus Bauer, Giulio Mittermeier, Niklas Winkler, Jamie Warren.

Eine Figur des Heiligen Bruder Konrad wird in diesen Tagen für die Pfarrkirche angeschafft. Wenn sie aufgestellt ist, werden wir sie im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes feierlich segnen.

■ Ettlmg

Kommunionkinder: keine.

Pfarrhaus – Einbruch: Die Schäden durch den Einbruch werden behoben. Die zerstörten Schränke werden nun ersetzt.

Nächster Pfarrbrief: **August 2020**
Erscheinung: Fr., 31. Juli
Redaktionsschluss: Mi., 15. Juli

Zurzeit keine Annahme von Messstipendien (siehe Allgemeines).

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-rams-dorf-wallerfing.de